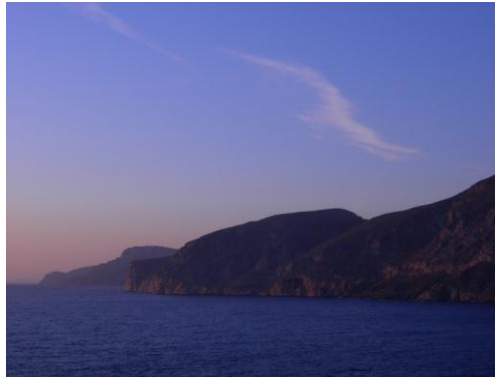


(DEN KAMPF) AUFGEBEN

Botschaft der Geistigen Welt, empfangen von Verena Sautner am 17. 6. 2006



Insel Kalymnos, GR, kurz vor Sonnenuntergang

Geliebte Freunde!

Wir möchten über unseren Kanal heute zu euch sprechen. Es ist wahrlich eine besondere Zeit und auch eine sonderbare Zeit, in der ihr zu leben gewählt habt. Viele Dinge passieren ohne euer Zutun und ihr steht vor den vollendeten Tatsachen, euch fragend, wie ihr dies wohl verursacht habt. Manches ist unverständlich, manches ist unerklärbar, und ihr versucht zu analysieren und zu verstehen. Und ihr kommt auf keinen grünen Zweig. Keine Erklärung scheint zu stimmen. Warum hat mich dieser Mensch nach so langer Zeit verlassen? Warum trete ich scheint's immer noch auf der Stelle? Warum ergibt sich in dieser Hinsicht keine Lösung?

Ihr scheint gezwungen zu sein zu kapitulieren, aufzugeben. Und dies ist der Schlüssel: aufzugeben in einer scheinbar ausweglosen Situation, die „Führung“ abzugeben, die Kontrolle aufzugeben. Die „Realität“ scheint euch zur Aufgabe, zur Kapitulation zu zwingen. Ihr steht an. Und an diesem Punkt kann eure Seelenebene eingreifen und das Ruder übernehmen. Dort wo ihr nicht mehr weiterwisst, dort ist der Punkt der Wende.

Die scheinbare Ausweglosigkeit kann sich wandeln und überraschende Wendungen und Möglichkeiten können sich offenbaren, die der analytische Verstand nie erdenken hätte können. Die Kreativität des rationalen Verstandes ist begrenzt, sehr begrenzt, hat er doch den Anspruch, logisch sein zu wollen.

Spiel und Kreativität kommen zum Tragen, wo die Logik aussetzt und Unwahrscheinliches, Unübliches, Ungewöhnliches sich zeigt.

Geliebte Freunde, wir möchten euch ermuntern, eure Mühen aufzugeben, eure Anstrengungen, Lösungen und Wege zu finden, loszulassen und auszusetzen. Einfach eine Runde aussetzen, euch eine Pause zu gönnen. Und dem kreativen Geist in euch die Angelegenheit zu übergeben.

Wie erholsam es ist, für einen Augenblick nur die Kontrolle abzugeben, das Halten-Müssen aufzugeben und euch hinzusetzen und zu ruhen! Zu ruhen und zu rasten.

Gebt eurem überarbeiteten Geist (Verstand) eine Ruhepause. Urlaub und Erholung.
Wie wohltuend für alle Beteiligten! Aaaahhh! Wie wohltuend!

Seid gesegnet!

Eure Geistigen Freunde